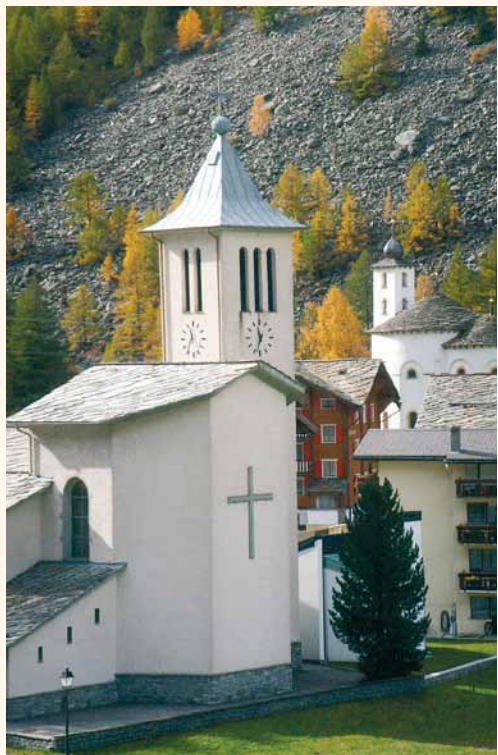


Pfarrblatt Dezember 2016



## Seelsorgeregion Saastal

**Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund**

### Predigtaustausch in der Adventszeit und Beichtgelegenheiten

Während der Adventszeit halten Pfarrer Amadé Brigger und Pfarrer Konrad Rieder einen Predigtaustausch. In den Pfarreien Saas-Fee und Saas-Almagell wird zusätzlich zum Predigtaustausch ein Kapuzinerpater im Rahmen der ordentlichen Kapuzineraushilfe am dritten Adventssonntag das Predigtwochenende übernehmen. Der Prediger wird jeweils auch die Beichtgelegenheit wahrnehmen:

In *Saas-Balen*: Nach dem Sonntagsamt

In *Saas-Grund*: Am Samstagabend von 18.00–18.45 Uhr

In *Saas-Almagell*: Am Samstagabend von 16.45–17.15 Uhr

In *Saas-Fee*: Am Sonntag von 8.15–8.45 Uhr

Ein Beichtgespräch mit einem der Geistlichen des Tales ist nach Absprache jederzeit möglich!

		<b>Saas-Almagell Saas-Fee</b>	<b>Saas-Balen Saas-Grund</b>
<b>1. Adventssonntag</b>	26./27. November	Pfarrer Amadé Brigger	Pfarrer Konrad Rieder
<b>2. Adventssonntag</b>	3./4. Dezember	Pfarrer Konrad Rieder	Pfarrer Amadé Brigger
<b>3. Adventssonntag</b>	10./11. Dezember	Kapuzinerpater	Pfarrer Amadé Brigger
<b>4. Adventssonntag</b>	17./18. Dezember	Pfarrer Konrad Rieder	Pfarrer Amadé Brigger

### Bussfeiern vor Weihnachten

Die Adventszeit soll eine Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten hin sein. Damit Gott auch in uns Mensch werden kann, sind wir eingeladen, ehrlich auf uns selbst zu schauen und zu Fehlern und Schuld zu stehen. Wir dürfen dabei Gott als den erleben, der uns die Hand zur Versöhnung reicht, der uns mit seiner Liebe wieder auf den richtigen Weg zurückführt und der uns auf diesem Weg begleitet.

Jeder und jede von uns bedarf immer wieder der Versöhnung mit Gott, den Mitmenschen und mit sich selber. Die Bussfeiern vor Weihnachten, die Beichtgelegenheiten in der Pfarrkirche und die Möglichkeit des persönlichen Beichtgesprächs wollen ganz bewusst Hilfen sein, sich auf diesen Weg der Versöhnung zu begeben. Die Einladung dazu spricht Gott selber aus – den einen Schritt müssen wir selber tun.

Die Bussfeiern finden an folgenden Abenden jeweils um 20.00 Uhr statt:

Am *Freitagabend*, den 16. Dezember, in *Saas-Fee*

Am *Dienstagabend*, den 20. Dezember, in *Saas-Balen*

Am *Mittwochabend*, den 21. Dezember, in *Saas-Almagell*

Am *Donnerstagabend*, den 22. Dezember, in *Saas-Grund*





*V.l.n.r.: Ein Schweizer-Gardist als Ministrant, Pfarrer Amadé Brigger, Gardekaplan Thomas Widmer, Bischof Charles Morerod von Fribourg-Lausanne-Genf, Pfarrer Edi Arnold und Pfarrer Konrad Rieder.*

## Diözesane Romwallfahrt

Vom 21. bis zum 26. Oktober 2016 fand im Rahmen des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit die Wallfahrt unseres Bistums Sitten nach Rom statt. Rund 800 Gläubige, darunter etwa 250 Oberwalliser, auch Familien mit Kindern und Jugendliche, nahmen daran teil. Höhepunkte waren sicher die Feier der hl. Messe in den Hauptbasiliken Petersdom (über dem Grab des hl. Apostels Petrus), Santa Maria Maggiore (grösste Marienkirche der Welt) und im Lateran (Bischofskirche des Papstes) sowie die Teilnahme an der Audienz des Heiligen Vaters auf dem Petersplatz sowie

der Besuch der Basilika St. Paul vor den Mauern, wo der Völkerapostel Paulus begraben liegt.

Eine kleine Gruppe aus dem Saastal reiste privat nach Rom, bequem und schnell im Zug, und nahm in Rom an den wichtigsten Anlässen der offiziellen Bistumswallfahrt teil. Dabei besuchten wir auch das Quartier der Schweizergarde, wo wir zweimal die hl. Messe feiern durften. So auch, wie das Foto oben zeigt, in der kleinen Kirche San Pellegrino im Vatikan.

Bestimmt sind alle Rompilger mit grossartigen und bleibenden Erinnerungen aus der Ewigen Stadt nach Hause heimge-

kehrt. In Rom durften wir Weltkirche hautnah erleben und Papst Franziskus aus nächster Nähe sehen. Die Audienz am Samstagmorgen mit 93000 Pilgern aus aller Welt wurde für uns zu einem grossen Glaubensereignis und Glaubensfest! Zuvor konnten wir mit unserem Bischof Jean-Marie Lovey, mit Generalvikar Richard Lehner und dem Oberwalliser Pilgerleiter, Pfarrer Herbert Heiss, unter der Kathedra des hl. Petrus in der Apsis des Petersdoms eine eindrucksvolle Morgenmesse feiern. Das alles miterleben zu dürfen, war wirklich ein besonderes Geschenk. Dank sei Gott!

## Glaubens- und Missionstage im Saastal

Während vier Tagen, vom 29. Oktober bis 1. November 2016, waren die Gläubigen der vier Saaser Pfarreien eingeladen, ihren katholischen Glauben zu erneuern und zu vertiefen. Das Team von Radio Maria Deutschschweiz unter der kundigen Leitung von Pfarrer Thomas Rellstab führte uns durch diese Tage.

Nebst der Mitgestaltung einzelner **Sonntags- und Festtagsgottesdienste**, die jeweils live in die ganze Deutschschweiz

übertragen wurden, war der **Glaubensabend** am Sonntag, den 30. Oktober, der Höhepunkt. Zunächst gaben die Teammitglieder von Radio Maria jeweils ein persönliches Glaubenszeugnis, bevor dann der Programmdirektor, **Pfarrer Thomas Rellstab**, in seinem tiefsinnigen und zugleich heiteren Vortrag unsere Freude am Glauben neu zu wecken vermochte!

Durch den Glaubensabend begleitete uns ein **Musik- und Sängerteam** aus dem Saastal, welches sich kurz zuvor spontan formiert hatte. Ihre rhythmischen Klänge und mitreissenden Lieder wussten unsere Herzen in der Tiefe anzusprechen. Vielen Dank für das grosse und wertvolle Engagement! Ein herzliches Dankeschön auch allen Teilnehmenden! Der Abend war so schön und sinnvoll gestaltet – auch mit Beichtgesprächen bei Pfarrer Thomas Rellstab, Pfarrer Konrad Rieder und Pfarrer Amadé Brigger – so dass die drei Stunden wie im Nu verflogen!

Zudem feierte das Radioteam am Montagmorgen die **hl. Messe im Altersheim** mit, die ebenfalls live gesendet wurde. Am Nachmittag stand dann eine **Begegnung mit den diesjährigen Saaser Firmlingen** auf dem Programm, die ihrerseits ermuntert wurden, ihr Ja zu Jesus ganz und freudig auszusprechen! Dabei gab auch der Geschäftsführer von Radio Maria, **Herr André Jacober**, ein längeres packendes Glaubenszeugnis. Zwischen den einzelnen Anlässen besuchte das Radio Team auch **einzelne Personen zu Hause**, um ihnen zu zeigen, wie sie Radio Maria empfangen können, was sehr geschätzt wurde.

Ja, **Radio Maria:**  
**s' katholische Radio für Sie!**



## Saas-Grund

### Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

## Liturgischer Kalender

### Dezember 2016

1. Do. 10.30 Wortgottesfeier im Altersheim  
**19.00 Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen**
2. Fr. Herz-Jesu-Freitag  
**08.00 Schulmesse** mit eucharistischem Segen: 1. German Zurbruggen-Andenmatten 2. Walburga Andenmatten-Anthamatten 3. Wohltäter unserer Pfarrkirche  
**09.00 Krankenkommunion**
3. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**  
**19.00 Vorabendmesse**



4. So. **Zweiter Adventssonntag – Austauschpredigt: Pfarrer Amadé**  
**09.00 Amt**  
Opfer für den Blumenschmuck  
10.30 Messe im Altersheim

6. Di. Heiliger Nikolaus von Myra  
10.30 Messe im Altersheim
7. Mi. **19.00 Vorabendmesse**

8. Do. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**  
**09.00 Hochamt**  
Opfer für die Belange der Pfarrei  
10.30 Messe im Altersheim  
**19.00 FMG: Marien-Andacht mit Aufnahme neuer Mitglieder**



9. Fr. **08.00 Schulmesse:** 1. Angelika Anthamatten-Zurbruggen 2. Maria und Pius Zurbruggen-Burgener 3. Theodul Anthamatten; Gedächtnis: Monika und Siegfried Anthamatten-Zurbruggen.
10. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**  
**19.00 Gottesfest für die Kleinen im Pfarrhaus-Saal (voreucharistischer Gottesdienst)**  
**19.00 Vorabendmesse**



11. So. **Dritter Adventssonntag (Gaudete)**  
**9.00 Amt**  
Opfer für die Belange der Pfarrei  
10.30 Messe im Altersheim
12. Mo. **Krankenkommunion**
13. Di. 10.30 Messe im Altersheim
14. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Amanda und Simon Kalbermatten-Anthamatten 2. Paula Anthamatten-Burgener
15. Do. 10.30 Messe im Altersheim  
**11.00 Messe zur Weihnachtsfeier der Pensionierten** mit gemütlichem Beisammensein im MZG  
*12.00 Angelus Radio Maria*  
*15.00 Bussfeier OS*  
**18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle**

16. Fr. **07.00 Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück**  
*Wir laden alle Pfarreiangehörigen ganz herzlich ein!*



17. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**  
**19.00 Vorabendmesse**  
 (mitgestaltet von der  
 Musikgesellschaft «Enzian»)



18. So. **Vierter**  
**Adventssonntag**  
**09.00 Amt**  
 Opfer für die Belange der Pfarrei  
 10.30 Messe im Altersheim

19. Mo. **20.00–21.00 Beichtgelegenheit**

20. Di. 10.30 Messe im Altersheim

21. Mi. **09.00 Messe**  
**09.45–11.00 Beichtgelegenheit**

22. Do. 10.30 Messe im Altersheim  
**20.00 Bussfeier als gemeinsame**  
**Vorbereitung auf Weihnachten**

23. Fr. **08.00 Schulmesse**  
*Beginn Weihnachtsferien*



24. Sa. **HEILIG ABEND**  
 16.00 Weihnachtsmesse  
 im Altersheim  
**17.00 Weihnachtsgottesdienst**  
**für Familien mit**  
**Kleinkindern (keine Messfeier)**  
**23.30 Mitternachtsmesse**  
 Opfer für das Kinderspital  
 in Bethlehem

25. So. **HOCHFEST DER GEBURT**  
**DES HERRN – WEIHNACHTEN**  
**09.00 Hochamt**  
 10.30 Weihnachtsmesse  
 im Altersheim  
 Opfer für die Renovation  
 der Pfarrkirche

27. Di. Hl. Apostel und Evangelist Johannes  
 10.30 Messe im Altersheim

28. Mi. Fest der Unschuldigen Kinder  
**09.00 Stiftmesse:** 1. Alois Zurbruggen  
 2. P. Roman Zurbruggen und Eltern  
 Maria und Ludwig Zurbruggen 3. Jo-  
 sefa und Alois Anthamatten-Antha-  
 matten und Oswald Anthamatten  
 4. Alois Anthamatten-Burgener 5. Oli-  
 va Burgener; Gedächtnis: 1. Alois  
 Burgener, Sr. Franziska und Sr. Mi-  
 chaela 2. P. Bruno Burgener

29. Do. 10.30 Messe im Altersheim

30. Fr. Fest der Heiligen Familie  
**08.00 Messe**

31. Sa. Hl. Papst Sylvester I.  
**19.00 Vorabendmesse**  
*24.00 Glockengeläute zum Ausklang*  
*des alten und zu Beginn des neuen*  
*Jahres*

## Januar 2017

1. So. **NEUJAHR – Hochfest**  
**der Gottesmutter Maria –**  
**Weltfriedenstag**  
 10.30 Messe im Altersheim  
*10.30 Hochamt in Saas-Balen*  
**17.00 Hochamt**  
*(kein Amt am Morgen!)*  
 Neujahrsempfang der Gemeinde  
 im MZG  
 Opfer für die Belange der Pfarrei

3. Di. 10.30 Messe im Altersheim

4. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Andenmatten  
 Hermann 2. Rosalina Bumann-Rup-  
 pen 3. Hermine und Theodor Zurbrig-  
 gen-Zurbruggen. Gedächtnis: Josef  
 Bumann

5. Do. 10.30 Messe im Altersheim  
**19.00 Anbetungsstunde**
6. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**8.00 Stiftmesse:** 1. Erwin Kalbermatten-Zurbruggen 2. Wohltäter unserer Pfarrkirche  
**9.00 Krankenkommunion**  
Ab **15.00 Sternsingen** für das päpstliche Hilfswerk «Kinder helfen Kindern» zum Thema «Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit»

## Pfarreinachrichten

### Unsere Verstorbenen

† **Josef Kalbermatten** wurde am 18. März 1950 als erstes Kind von Adolf und Irma Kalbermatten-Reiner geboren. In Saas-Grund besuchte er die Schulen und absolvierte die Lehre als Chemikant in der Lonza. Nach der Lehrzeit sammelte er Berufserfahrung an verschiedenen Orten im Saastal.



Später kehrte er nach Visp zurück und arbeitete dort fortan auf seinem erlernten Beruf bis zur Pensionierung. Er bereiste die ganze Welt und brachte viele wunderbare Fotos und Geschichten mit nach Hause.

1991 heiratete Josi seine Frau Irmgard und im darauffolgenden Jahr kam ihr gemeinsamer Sohn Etienne zur Welt. Auch mit seiner Familie reiste er sehr gerne.

Eine weitere Leidenschaft war die Musik. In der MG Enzian war er ein geschätztes Aktivmitglied und blieb dem Verein bis zuletzt als Fähnrich treu.

Seine Heimatverbundenheit zeigte sich auch in seiner Liebe zum Wandern und Bergsteigen, welche er mit seiner Familie teilte. Jeder von uns erinnert sich an die eine oder andere Wanderung oder Gipfelbesteigung zusammen mit Josi.

Noch im August feierten Josi und Irmgard ihre silberne Hochzeit. Kurz darauf erfuhr er von der Krankheit. Bis zuletzt gab er die Hoffnung heim zu kommen nicht auf. Doch völlig unerwartet und schmerzhaft für alle hat er uns am 19. Oktober für immer verlassen.

Josi, wir durften dich als wunderbaren Familienmenschen kennen lernen, als grosszügigen Freund und als hilfsbereiten Kameraden. Dein grosses Herz wird uns stets Vorbild und Kompass sein.

Lieber Josi, wir möchten dir danke sagen für alles, das du stets für uns getan hast. Du bleibst uns allen in guter Erinnerung. Ruhe nun in Frieden!

### Lichterprozession

Wie bereits in den letzten Jahren waren auch heuer die Frauen und Mütter zu einer abendlichen Lichterprozession eingeladen und zwar am Donnerstag, den 27. Oktober. Eine kleine Schar folgte der Einladung und versammelte sich hierzu zu einer Einstimmung in der Pfarrkirche.

Danach zog man betend Richtung Dreifaltigkeitskapelle, wo wir innehielten und auch die wohlthuende Wärme genossen, bevor es dann in Prozession mit den brennenden Kerzen in den Händen wieder zurück zur Pfarrkirche ging. Die muntere Schar betete insbesondere dafür, dass der Zusammenhalt in der Familie gestärkt wird, dass die Jugendlichen in ihrem Leben den guten Weg finden und dass die Pfarrei und das ganze Tal in der Einheit wachsen. Auch gedachte man der vielen Erdbebenopfer in Mittelitalien.



Nach einem letzten Marienlied und dem Schlusssegens auf dem Kirchplatz kehrten wir alle frohen und dankbaren Herzens nach Hause zurück. Ein herzliches Dankeschön für's Mitgehen, Mitbeten und Mitfeiern!

## «Ars moriendi» – Die Kunst des Sterbens bzw. die Wichtigkeit der Sterbesakramente (Teil 1)

Der Allerseelen-Monat November liegt hinter uns. Wir haben insbesondere unserer lieben verstorbenen Angehörigen, Verwandten und Freunde gedacht. Wir haben viel für sie gebetet und auch ihre letzte Ruhestätte auf unserem Friedhof aufgesucht.

Ganz gewiss: Jede und jeder von uns möchte möglichst gut und möglichst lange leben, nicht wahr? Wir lieben das Leben, das uns geschenkt ist – und das ist auch recht so! Keine und keiner von uns denkt gerne ans **Sterben** und an den **Tod**. Und doch gehört auch diese **schmerzliche Wirklichkeit** zu unserem Leben, ob wir wollen oder nicht. Ja, ganz bestimmt wird der Tag kommen, wo wir alles loslassen und für immer von dieser Welt Abschied nehmen müssen.

So wie wir gut leben möchten, so ist es auch wichtig, dass wir eines Tages **gut sterben**. Es gibt nicht nur die «Ars vivendi», also die Kunst des Lebens, sondern es gibt auch eine «Ars moriendi», die Kunst des Sterbens. Es ist nämlich nicht gleich, wie wir sterben. Es ist nicht gleich, wie ein Mensch diese Welt verlässt. Denn mit dem Tod ist nicht alles zu Ende, sondern mit dem Tod beginnt etwas ganz Neues und Anderes. Als Christen glauben wir an die **Auferstehung!** So wie Jesus Christus nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden ist, so hoffen auch wir auf ein neues, unvergängliches Leben bei Gott. Jesus selbst hat es uns versprochen und seinen Worten dürfen wir glauben! Der Tod bedeutet für uns Christen nicht etwa Exitus – Ausgang, Ende – sondern **Transitus**, Übergang; **Hinübergehen in die Welt Gottes**, Heimkehr zu unserem Schöpfer, zu unserem himmlischen Vater.

Damit dieser Transitus, dieses Hinübergehen in die Welt Gottes gut gelingt, gilt es, sich darauf vorzubereiten. Zunächst einmal sicher durch ein gutes christliches Leben, das geprägt ist von wahrer Gottesliebe und aufrichtiger Nächstenliebe. So viel kostet das Eintritts-Ticket in den Himmel! **Der gelebte christliche Glaube ist sicher die beste Vorbereitung, die wir treffen können.**

Und wenn es dann soweit ist, wenn der Zeitpunkt des Todes naht, sei es bei uns selbst oder bei einem lieben Familienangehörigen, ist es wichtig, dass wir zusätzlich die **Hilfsmittel der Kirche** in Anspruch nehmen. Konkret: dass wir die so genannten **Sterbesakramente** empfangen. Denn Gott möchte uns auch – vor allem auch – auf der letzten Wegstrecke begleiten, uns seine Nähe und Liebe schenken!

Zu den Sterbesakramenten gehören **folgende drei Sakramente**: das Sakrament der Versöhnung, also die Beichte, dann die Krankensalbung und schliesslich die Eucharistie als Wegzehrung. Schauen wir uns das etwas näher an:

**1. Das Sakrament der Versöhnung, die heilige Beichte.** Der schwerranke oder sterbende Mensch hält bewusst Rückschau auf sein irdisches Leben. Für alles Unvollkommene, für alles Fehlerhafte, für alles Sündhafte darf er Gott um Vergebung bitten – und Gott wird ihm auch alles, was er bereut, verzeihen! **Ein mit Gott versöhnter Mensch kann in Frieden sterben.** Deshalb ist es wichtig, dass man den Priester nach Möglichkeit nicht im letzten Moment ruft, sondern rechtzeitig, das heisst so lange der Kranke oder Sterbende noch bei vollem Bewusstsein ist. So kann er nämlich sein Leben noch in Ordnung bringen und leichter loslassen. Er braucht dann den Tod nicht zu fürchten.





Übrigens: **Jesus selbst hat nach seiner Auferstehung das Sakrament der Beichte eingesetzt**, indem er zu den Aposteln sagte: «Wem ihr die Sünden vergebet, dem sind sie vergeben.» Diesen Dienst der Versöhnung üben bis heute die Nachfolger der Apostel aus, also die Bischöfe und ihre Mitarbeiter, die Priester...

**Lesen Sie bitte unter Saas-Balen weiter. Dankeschön!**

## Neuer Gebetskreis

Freude herrscht: Von sich aus ist in der Pfarrei Saas-Grund ein neuer, vierter Gebetskreis mit 10 Haushaltungen entstanden, die bereit sind, jeden Monat für drei Tage das Pilgerheiligtum von Schönstatt, die Ikone der Muttergottes mit Jesuskind, bei sich zu Hause aufzunehmen.



So gibt es mittlerweile im ganzen Saastal **11 Gebetskreise**: 3 in Saas-Fee, 2 in Saas-Almagell, 2 in Saas-Balen und 4 in Saas-Grund. Das bedeutet: **Rund 100 Haushaltungen in unserem Tal nehmen jeden Monat Maria und das Jesuskind im Bild der Ikone von Schönstatt als Gäste bei sich zu Hause auf.** Möge daraus reicher Segen fliessen und die Verbundenheit mit der Gottesmutter und dem Gottessohn gestärkt werden! Ein grosses VERGELT'S GOTT allen Gastgebern und Gastgeberinnen!

## Opfer und Spenden

01./02.10.	Bildungshaus St. Jodern	306.20
15./16.10.	Päpstliches Missionswerk MISSIO	282.80
22./23.10.	Kapuziner-Almosen	1 053.15
29./30.10.	Opfer Radio Maria	421.20
01.11.	Bistumsopfer	2 300.—
11.10.	Opferkerzen Pfarrkirche	697.10

## Sanierung Pfarrkirche

06.10.	Beerdigung Burgener Ida	629.10
08./09.10.	Opfer Kirchenrenovation	379.65
12.10.	Opferstock hinten	94.65
31.10.	Beerdigung Kalbermatten Josef	751.65

## Kapellen

01.10.	Opferkerzen Dreifaltigkeitskapelle	376.10
01.10.	Opferkerzen Kapelle Zenlauinen	413.90
31.10.	Opferkerzen Antoniuskapelle	975.—
31.10.	Opferkerzen, Triftkapelle	425.75

## Agatha- und Niklausopfer

Wie im letzten Jahr finden die Abonnenten der Pfarrei Saas-Grund in diesem Pfarrblatt einen Einzahlungsschein für die Bezahlung der folgenden, freiwilligen Spenden:

- **Niklausopfer** gegen Lawinen und Steinschlag
- **Agathaopfer** gegen Feuersbrunst
- **Spenden für die Sanierung der Pfarrkirche**

Zum Voraus herzlichen Dank für ihre Spende!

*Wir wünschen allen  
Pfarrblattleserinnen und -lesern  
eine besinnliche Adventszeit und dann  
ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.  
Möge das Gotteskind Freude,  
Liebe und Frieden schenken!*

Bernhard Andenmatten  
Pfarreisekretär

Amadé Brigger  
Pfarrer

## Saas-Balen

### Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

## Liturgischer Kalender

### Dezember 2016

1. Do. Keine Schulmesse!  
19.00 Saas-Grund: Anbetungsstunde

2. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**19.30 Messe** mit eucharistischem Segen: 1. Fides und Ambros Burgener-Burgener 2. Arnold Burgener-Burgener 3. Agnes Kalbermatten-Zurbriggen 4. Ida und Philemon Kalbermatten-Kalbermatten 5. Marcel Kalbermatten-Zurbriggen und Philemon Kalbermatten-Casarotti 6. Aloisia und Robert Burgener 7. Edwin Burgener 8. Meinrad Zurbriggen 9. Adelina und Leo Burgener-Burgener 10. Agnes Kummer-Zurbriggen 11. H. H. Pfarrer Otto Kalbermatten  
**Beichtgelegenheit**

4. So. **Zweiter Adventssonntag – Austauschpredigt: Pfarrer Amadé**  
**10.30 Amt**  
**19.30 Abendmesse**  
Opfer für die Belange der Pfarrei



5. Mo. **14.00 Krankenkommunion**

6. Di. Abendmesse entfällt!

7. Mi. 19.00 Saas-Grund: Vorabendmesse

8. Do. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**  
**10.30 Hochamt**  
Opfer für die Belange der Pfarrei  
**18.00 Marien-Andacht der FMG**



10. Sa. 19.00 Saas-Grund: Gottesfest für die Kleinen im Pfarrhaus-Saal (voreucharistischer Gottesdienst)



11. So. **Dritter Adventssonntag (Gaudete)**  
**10.30 Amt**  
13.30 Adventsfeier in der Turnhalle  
**19.30 Abendmesse**  
Opfer für die Belange der Pfarrei

13. Di. **19.30 Abendmesse**

15. Do. **07.00 Roratemesse mit anschliessendem Frühstück.**  
Alle Pfarreiangehörigen sind herzlichst eingeladen!



12.00 Angelus Radio Maria  
**18.00 Regionaler Gebetsabend**  
Altersheimkapelle

18. So. **Vierter Adventssonntag**  
**10.30 Amt**  
**19.30 Abendmesse**  
Opfer für die Belange der Pfarrei



20. Di. Abendmesse entfällt!  
**20.00 Bussfeier als gemeinsame Vorbereitung auf Weihnachten**  
anschliessend Beichtgelegenheit

22. Do. **08.00 Schulmesse**

23. Fr. **09.00 Krankenkommunion**  
Beginn der Weihnachtsferien

24. Sa. **HEILIG ABEND**  
**17.00 Saas-Grund:**  
**Weihnachtsgottesdienst**  
**für Familien**  
**mit Kleinkindern (keine Messfeier)**  
**22.00 Mitternachtsmesse**  
Opfer für das Kinderspital Bethlehem



25. So. **HOCHFEST DER GEBURT**  
**DES HERRN – WEIHNACHTEN**  
**10.30 Hochamt**  
Opfer für die Belange der Pfarrei  
*Keine Abendmesse!*

27. Di. Hl. Apostel und Evangelist Johannes  
**19.30 Abendmesse**
29. Do. **19.30 Abendmesse**
31. Sa. Hl. Papst Silvester  
*19.00 Vorabendmesse in Saas-Grund*  
*24.00 Glockengeläute zum Ausklang*  
*des alten und zu Beginn*  
*des neuen Jahres*

## Januar 2017

1. So. **NEUJAHR –**  
**Hochfest der Gottesmutter Maria**  
**– Weltfriedenstag**  
**10.30 Hochamt**  
Opfer für die Belange der Pfarrei  
*17.00 Hochamt in Grund*  
*Keine Abendmesse!*
3. Di. **19.30 Stiftmesse:** 1. Pius Burgener  
2. Peter Furrer 3. Simon Burgener-Ruppen;  
Gedächtnis: 1. Herbert Imbach  
2. Xaveria Burgener-Ruppen

5. Do. *19.00 Saas-Grund: Anbetungsstunde*
6. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**  
**19.30 Messe mit eucharistischem**  
**Segen** 1. Pia und Emil Kalbermatten-  
Kalbermatten; Gedächtnis: Alois und  
Maria Zurbriggen-Bumann sowie Kin-  
der Ida, Gustav, Ludwig, Philemon  
und Simon

## Pfarreinachrichten

### Den Bund der Ehe haben geschlossen:



**Sophie Sarah Erne**, des Friedrich und der  
Marlise geb. Zurbriggen, vermählte sich am  
1. Oktober 2016 mit **Stephan Michael Dreyer**  
in der Pfarrkirche von Saas-Balen. Den Hoch-  
zeitsgottesdienst feierte der reformierte Pfarrer  
Tillmann Luther aus Visp. Das Brautpaar hat  
seinen Wohnsitz in Visp.

## «Ars moriendi» – Die Kunst des Sterbens bzw. die Wichtigkeit der Sterbesakramente (Teil 2)

**Lesen Sie bitte zunächst den ersten Teil unter Saas-Grund. Dankeschön!**

... Es ist sehr wichtig, den Priester – wenn immer möglich – rechtzeitig zu rufen, wenn ein lieber Mitmensch schwerkrank ist oder im Sterben liegt. Zwar gibt es den doofen Spruch: «Man soll den Priester brauchen wie Salz.» Viel besser ist es zu sagen: «Man darf den Priester brauchen wie Zucker!» Denn der Priester kann wirklich im Namen Jesu Christi und im Auftrag der Kirche das Leben eines kranken oder sterbenden Menschen «versüßsen», das heisst vor dem Untergang retten. Hierzu gehören nebst dem Sakrament der Versöhnung, also der Beichte, auch die beiden nachfolgenden Sakramente:

**2. Die Krankensalbung.** Gott will unser Heil an Leib und Seele wirken! Durch die Krankensalbung, welche man ohne weiteres mehrmals und immer wieder empfangen darf, möchte Gott uns aufrichten und uns stärken. Die Liturgieerneuerung in der Folge des Zweiten Vatikanischen Konzils hat sehr gewünscht, **dass man dieses Sakrament nicht bis zuletzt aufspart, sondern dass man es grosszügiger einsetzt:** zum Beispiel bei einer ernsthaften Erkrankung, vor einer schweren Operation, bei einem grossen psychischen Leiden, bei einer Behinderung – und auch auf dem Weg hin zum Sterben.



Mittlerweile wird in vielen Pfarreien einmal im Jahr, am Krankensonntag, dem ersten Sonntag im Monat März, eine **gemeinsame Feier der**

**Krankensalbung** angeboten, so auch in unseren Pfarreien. Übrigens: Bereits im Jakobusbrief des Neuen Testaments können wir nachlesen: «Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Kirche, die Priester, zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten...»

**3. Die heilige Kommunion als Wegzehrung.** Hier wollen wir uns an die Worte Jesu erinnern: «Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird leben, auch wenn er stirbt.» Der Empfang der Kommunion schenkt uns also die **Unsterblichkeit**, verbindet uns ganz innig mit Jesus Christus! Darum ist es so wichtig, dass Gläubige, die – aus welchem Grund auch immer – nicht oder nicht mehr am Sonntagsgottesdienst der Pfarrei teilnehmen können, **zu Hause** die heilige Kommunion empfangen. Wir bringen in unseren Pfarreien gerne zweimal pro Monat die heilige Kommunion nach Hause. Bitte, meldet ans Pfarramt die älteren Leute, die Kranken oder Behinderten!



Es sei nochmals gesagt: Ganz wichtig ist es, **dass man den Priester immer rechtzeitig ans Kranken- oder Sterbebett ruft.** Denn einer bereits verstorbenen Person kann der Priester keine Sakramente mehr spenden. Er kann dann «nur noch» für den Sterbenden beten. Und das muss nicht unmittelbar nach dem Eintreten des Todes sein, das kann auch noch Stunden später geschehen. Ja, der Priester kann am Kranken- oder Sterbebett im Namen Jesu Christi und im Auftrag der Kirche Grossartiges wirken, aber am Totenbett kann auch er nur noch beten.

Also bemühen wir uns, wenn eine uns nahestehende Person ernsthaft erkrankt ist oder schon im Sterben liegt, den Priester rechtzeitig zu rufen. Bereiten wir den Schwerverkranken oder Sterbenden auf einen **guten Tod** vor, damit dann Jesus Christus selbst kommen und die betreffende Person in das Haus seines himmlischen Vaters führen kann. **Wir wollen nicht nur gut leben, sondern auch gut sterben.**

## Sitzung Pfarreirat

Am Dienstag, 8. November 2016, begrüsst uns unser frischgebackener Präsident Edwin Abgottspon zur Pfarreiratssitzung im Schulhaus. Pfarrer Amadé heisst uns seinerseits ebenfalls willkommen und stimmt uns mit einem Gebet zur hl. Mutter Teresa, der Missionarin der Barmherzigkeit, ein. Herzlichen Dank an Agatha Burgener für das Verfassen des Protokolls.

## Vergangene Highlights

Im Juni erhielten wir Besuch von Bischof Clemens Pickel aus Südrussland.

Im Juli feierte unser geschätzter Pfarrer Achim Knopp das goldene Priesterjubiläum im Garten des Altersheims Saas-Grund. Mitgestaltet wurde die Messe von den 5 Tal-Kirchenchören (Almagell, Balen, Grund, Fee und Eisten!).

5 Ehepaare unserer Pfarrei wurden im September für 25, 40, 50 und sogar 60 Ehejahre geehrt.

Im Oktober fand die Bistumswallfahrt anlässlich des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit statt. 800 Walliser (davon viele Unterwalliser Familien mit Kindern und ca. 25 Oberwalliser Jugendliche) fanden den Weg nach Rom und erhielten Audienz bei Papst Franziskus.

Ende Oktober, anfangs November wurden die Glaubenstage im Saastal mit Radio Maria unter dem Motto «Komm, mach mit!» organisiert.

Am 5. November fand der Seelsorge-Kongress in Ernen statt. Dieser wird nächstes Jahr in Visperterminen durchgeführt.

## Ein Ausblick ins 2017

Für das noch verbleibende und für das kommende Jahr 2017 haben wir uns viel vorgenommen. Hier nur ein paar Highlights:

11.12.2016 Adventsfeier Turnhalle Balen

15.12.2016 Rorate-Messe

19.03.2016 Risotto-Tag in Balen. Die Kollekte geht an die Stiftung Franziskus und kommt Hilfsbedürftigen des Bistums Sitten zugute.

30.04.2017 Firmung in Balen

03.05.2017 Regionales Messdiener-Treffen in Balen

## Beschluss in den Pfarreien Grund und Balen:

Das Gebet der hl. 5 Wunden wird bei Beerdigungen im Minimum 4-mal gebetet: beim Totengebet am Vorabend, in der Aufbahrungskapelle am Morgen, am Ende der Beerdigungsmesse sowie beim Grabbesuch oder der Urnenbeisetzung. **Neu soll** – anstelle des 5-Wunden-Gebetes am Schluss des Beerdigungsmahles – **zu Beginn des gemeinsamen Essens der Angelus (Englischer Gruss) gebetet werden**, so dass diejenigen, die am Nachmittag wieder pünktlich zur Arbeit müssen, einfach weggehen können... Man bittet um Verständnis und Kenntnisnahme.

**Die nächste Pfarreiratssitzung findet am Dienstag, 4. April 2017 um 20.15 Uhr im Schulhaus statt.**

Die Aktuarin und Protokollführerin: Priska Stella

## Opfer und Spenden

01.10.	Hochzeit Erne und Dreyer	160.35
02.10.	Bildungshaus St. Jodern	98.20
09.10.	Belange der Pfarrei	130.95
16.10.	Missionswerk MISSIO	163.45
23.10.	Kapuzineropfer	540.—
30.10.	Belange der Pfarrei	81.65
01.11.	Bistumsopfer	945.80
17.10.	Kerzenopfer Heimischgarten	611.65
31.10.	Kerzenopfer Rundkirche	454.60
31.10.	Kerzenopfer Pfarrkirche	251.95

*Wir wünschen allen  
Pfarrblattleserinnen und -lesern  
eine besinnliche Adventszeit und dann  
ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest!*

Bernhard Andenmatten  
Pfarreisekretär

Amadé Brigger  
Pfarrer